

JOURNAL

Offizielles Onlinemagazin des DBKV

Länderspiel Deutschland - Dänemark in Brunsbüttel

Foto: Rolf Großkopf



*Ein frohes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2007
wünscht das DBKV-Präsidium*

Einladung

Inhaltsverzeichnis

Einladung DBKV-Versammlung 2007	2
Länderspiel Deutschland - Dänemark	3 - 6
Kurz notiert: DBKV-Sportausschuss	6
Bundesliga Damen	7 - 8
1. Bundesliga Herren	9 - 10
2. Bundesliga Nord-West	10 - 12
2. Bundesliga Süd-Ost	12 - 13
1. Bundesliga Herren:	
Bericht Guido Schümann	14
Aus den Ländern:	
LV Hamburg	15
LV Niedersachsen	16
BKSA-Termine	15

**zur DBKV- Versammlung
am 3. März 2007, 11.00 Uhr
im Hotel und Restaurant „Conni“
Neuhäuser Str. 19,
38448 Wolfsburg-Vorsfelde**

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellung der Stimmberechtigten gem. § 12.2 der Satzung
03. Ehrungen
04. Berichte des Vorstandes- soweit sie nicht schriftlich vorliegen-
 - a) Jahresabschluss und eventueller Zusatzbericht
 - b) Bericht der Kassenprüfer
05. Aussprache zu den Berichten
06. Anträge auf Änderung der Satzung
07. Anträge auf Änderung der Ordnungen
08. Sonstige Anträge
09. Entlastung des DBKV- Vorstandes
10. Bestellung eines Wahlausschusses gem. 9.1.1 der Geschäftsordnung bzw. 12.4.1 der Satzung
11. Wahl des DBKV- Vorstandes gem. § 13 der Satzung und seiner Organe
12. Bestätigung von Mitgliedern der Ausschüsse
13. Genehmigung des Haushaltes 2007
14. Sportliche Angelegenheiten
15. DBKV- Jugend
16. Öffentlichkeitsarbeit
17. Aktuelles/ Verschiedenes

Anträge sind gem. § 11.5 der Satzung bis spätestens 15. Januar 2007 beim Präsidenten einzureichen.

Anträge auf Ehrungen sind bis spätestens 15. Januar 2007 bei der Geschäftsstelle des DBKV, Rolf Großkopf, einzureichen.

Die Tagungsteilnehmer haben Fahrgemeinschaften zu bilden.
Nur in besonderen Fällen werden nach Entscheidung, Einzelfahrten erstattet.

Für die Tagungsteilnehmer ist ein gemeinsamer Mittagstisch eingeplant.



Bohle Journal Online

Offizielles Onlinemagazin des DBKV

Herausgeber:

Deutscher Bohle Kegler Verband e.V. (DBKV)
Geschäftsstelle
Rolf Großkopf
Prinzessinweg 58
26122 Oldenbur
Tel.: 0441-76274
Fax: 0441-76992
E-Mail: RolfGrosskopf@t-online.de
Internet: <http://www.deutscher-keglerbund.de>

Redaktion:

Rolf Großkopf
Prinzessinweg 58
26122 Oldenburg
Telefon (0441) 76274 - Telefax (0441) 76992
E-Mail: RolfGrosskopf@t-online.de

ACHTUNG !

Bohle Journal Online Ausgabe 1./07

erscheint am:

12. Januar 2007

Redaktionsschluss :

8. Januar 2007

Änderungen vorbehalten!!!

Länderspiel Deutschland gegen Dänemark am 04. November 2006 in Brunsbüttel-Kook statt

Deutschland gewann das 31. Länderspiel mit 12:0-Punkten

Das 31. Länderspiel zwischen Deutschland und Dänemark fand in der Schleusenstadt Brunsbüttel-Kook statt. Otto-Heinrich Kock und sein Team vom KSV Brunsbüttel-Kook e.V. hatten auch diesmal wieder mit den guten und fairen Bahnen für optimale Voraussetzungen gesorgt, so dass auch dieses Länderspiel wieder für alle zu einem Erlebnis wurde. Bei der Eröffnungsfeier begrüßten der Bürgermeister der Stadt Brunsbüttel Herr Hansen, DBKV-Vizepräsident Peter Enz, der Präsident des Dansk Kegel Forbund Allan Stender die Aktiven und Gäste im Kegelzentrum Wandmaker. Nach spannenden Wettkämpfen siegten am Ende die deutschen Teams klar mit 12:0 Punkten.

Damen

27. Sieg für das deutsche Damenteam

Das deutsche Damenteam erwischte gleich einen guten Start, da Sandra Görs (894) und Anja Molzahn (906) gleich gegen die beiden Däninnen Iben Larsen (900) und Dorthe Iversen/Henriette W. Dahl (434/429) mit 37 Holz in Führung gehen konnten. Die deutsche Mittelblock mit Silke Schulz (885) und Kristina Bubert (902) konnten dann auch noch gegen die Däninnen Marianne Jensen (900) und Annette Obbekjaer (882) 5 Holz gewinnen und somit die Führung noch auf 42 Holz ausbauen. Am Ende gewannen Claudia Lippka/Alexandra May (443/460) und Anja Fürst (914) gegen die beiden Däninnen Heidi Poulsen (897) und Jette Stougaard (887) auch noch 33 Holz und somit ging dieses Spiel mit 75 Holz an die deutsche Damenmannschaft.



*Eröffnungsfeier: (von links)
DKB-Präsident Dieter Prenzel, DKF-Präsident Allan Stender, Bürgermeister Herr Hansen, NBB-Präsident Niels Nasser und DBKV-Präsident Peter Enz*



*Wimpelübergabe: (von links)
DBKV-Sportdirektor Uwe Oldenburg
und DKF-Sportwart Finn Madsen*



*oben von links: DBKV-Sportwart-Herren Horst Meyer, Silke Schulz, Claudia Lippka
und AlexandraMay
unten von links: Anja Fürst, Anja Molzahn, Kristina Bubert und Sandra Görs*

Herren

26. Sieg für das deutsche Herrenteam

Schon die beiden deutschen Startkegler Rainer Hebisch (915) und André Franke (929) konnten gegen die Dänen John Jensen (903) und Karsten Holm (923) einen knappen 18 Holz Vorsprung herausholen. Der deutsche Mittelblock mit Alexander Eggers (930) und Kai Ludorf (916) konnte dann diese Führung noch gegen die Dänen Tonny Jensen/Michael Andersen (496/416) und Allan Mortensen (891) auf 61 Holz ausbauen. Am Ende gewannen Kai Petersen (902) und Roger Dieckmann/Marcus Probst (459/447) gegen die Dänen Gunnar Nielsen (888) und Johnny Mandau (902) auch noch 18 Holz und somit ging auch dieses Spiel mit 79 Holz an das deutsche Team.



oben von links: DBKV-Sportdirektor Uwe Oldenburg, Kai Petersen, Roger Dieckmann und Alexander Eggers

unten von links: André Franke, Kai Ludorf, Rainer Hebisch und Marcus Probst

Juniorinnen

12. Sieg für das deutsche Juniorinnen-team

Dieses Spiel war schon nach zwei Starterinnen entschieden, weil Martina Michael (876) und Claudia Sponholz (893) gleich gegen die Däninnen Tina Bak Möller/Anne Godfredsen (466/384) und Mette Urlund (834) mit 85 Holz in Führung gehen konnten. Am Ende konnten Janina Karkhoff (899) und Sara Bötjer/Bianca Werner (434/444) auch noch gegen die Däninnen Jette Söskov (839) und Brigitte Kreutzfeld (881) 57 Holz gewinnen und somit gingen auch diese beide Punkte mit 142 Holz an Deutschland.



*oben von links: DBKV-Rechnungsführer Georg Meyer, Janina Karkhoff und Claudia Sponholz
unten von links: Martina Michael, Bianca Werner und Sara Bötjer*

Junioren

9. Sieg für das deutsche Juniorenteam

Einen spannenden Kampf lieferten sich die Startkegler bei den Junioren, den am Ende Alexander Wolski (894) und Marcus Trenke (885) gegen die beiden Dänen Anders Lau Nielsen (895) und Troels Kelp (883) mit nur einem Holz gewinnen konnten. Am Ende konnten Malte Buschbeck/Boris Kölpin (450/449) und Lars Schröder (907) aber gegen die Dänen Sören Högh/Jesper Soennichsen (494/386) und Michael Kreutzfeld (887) noch 39 Holz gewinnen und somit dieses Spiel doch noch klar mit 40 Holz.



*oben von links: DBKV-Lehrwart Roger von der Heyde, Alexander Wolski und Lars Schröder
unten von links: Malte Buschbeck, Marcus Trenke und Boris Kölpin*

Damen-A

5. Sieg für die deutschen Damen-A

Nach vier Erfolgen bei Freundschaftsspielen gewannen die deutschen Damen-A, nach einem spannenden Kampf, auch das erste Länderspiel gegen Dänemark. Die beiden deutschen Startkeglerinnen Gisela Böker (872) und Ute May (877) konnten gegen die Däninnen Irene Lambertsen (877) und Solveijk Petersen/Margot Spoer (478/384) einen 10 Holz Vorsprung herausholen. Der deutsche Mittelblock mit Marianne Ahrendt/Marianne Lübbering (436/433) und Inge Frassetto (854) gewann dann auch noch ein Holz und somit führte die deutsche Mannschaft vor den beiden letzten Starterinnen mit 11 Holz. Am Ende verloren Christa Bartelsen (869) und Birgit Rump (863) gegen die beiden Däninnen Yvonne Helvig (876) und Ena Bargholz (862) noch sechs Holz doch der Sieg und somit die beiden Punkte gingen mit nur 5 Holz an das deutsche Team.



*oben von links: DBKV-Sportwart Herren Damen Heike Stabel, Ute May, Inge Frassetto und Birgit Rump
unten von links: Christa Bartelsen, Marianne Ahrendt, Gisela Böker und Marianne Lübbering*

Herren-A

5. Sieg für die deutschen Herren-A

Auch das deutsche Herren-A Team konnte nach den vier Freundschaftsspielen, das erste Länderspiel gegen Dänemark gewinnen. Wolfgang Meinck (893) und Hans-Jürgen Peters (905) konnten gleich gegen die Dänen Jörn Lindved (891) und Benny Jensen/John Nielsen (104/749) einen beruhigenden 54 Holz Vorsprung herausholen. Der deutsche Mittelblock mit Uwe Trenke/Martin Schröder

(435/440) musste dann gegen die Dänen Morten Christensen (894) und Erik Jensen (884) 13 Holz abgeben. Am Ende gewannen Hans-Peter Buschbeck (913) und Reinhard Butzke (911) aber wieder gegen die Dänen Niels Skipper (896) und Uffe Espensen (906) 22 Holz und somit gingen auch diese beiden Punkte mit 63 Holz an Deutschland.



*oben von links: DBKV-Sportdirektor Uwe Oldenburg, Hans-Peter Buschbeck, Wolfgang Meink und Bernd-Dieter Seeliger
unten von links: Reinhard Butzke, Uwe Trenke, Hans-Jürgen Peters und Martin Schröder*



DBKV-Vizepräsident Peter Enz (rechts) ehrte für ihren ersten internationalen Einsatz mit der DBKV-Medaille in Bronze (von links) Kai Petersen, Rainer Hebisch, Marcus Probst, Claudia Sponholz, Sara Bötjer, Martina Michael, Bianca Werner, Lars Schröder und Malte Buschbeck



Die DBKV-Medaille in Bronze für ihr erstes Länderspiel erhielten (von links) Inge Frassetto, Marianne Ahrendt, Ute May, Christa Bartelsen, Marianne Lübbering, Birgit Rump und Giesela Böker



DBKV-Vizepräsident Peter Enz (rechts) ehrte mit der DBKV-Medaille in Bronze für ihr erstes Länderspiel (von links) Martin Schröder, Hans-Jürgen Peters, Bernd-Dieter Seeliger, Wolfgang Meinck, Hans-Peter Buschbeck, Uwe Trenke, Reinhard Butzke



DKB-Präsident Dieter Prenzel (links) und DBKV-Sportdirektor Uwe Oldenburg (rechts) ehrten für ihren fünften internationalen Einsatz mit der DBKV-Medaille und DKB-Verdienstnadel in Silber Alexandra May (2. v. links) und Boris Kölpin (2. v. rechts) sowie Claudia Lippka (3. v. links) für ihren zehnten internationalen Einsatz mit der DBKV-Medaille und DKB-Verdienstnadel in Gold



Schiedsrichter: (von links) Karl Kock (Dänemark), Bent Johansen (Dänemark), Otto-Heinrich Kock (Deutschland) und Klaus-Peter Niebuhr (Deutschland)

Text und Fotos: Rolf Großkopf

DBKV-Sportausschuss am 09.12.2006 in Wolfsburg-Vorsfelde

Kurz notiert:

Die Anträge des LV Schleswig-Holstein, in den Bundesligen Herren mit 4er Mannschaften zu spielen und wieder auf neutralen Bahnen, wurden beide mit 11:4 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag des LV Hamburg, einen Arbeitskreis Bundesligen einzusetzen wurde mit 9:6 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag der DB KV-Jugend, auf Änderung der Sportordnung, wurde mit 14:1 Stimmen angenommen.

Bei Einzel und Mannschaftsmeisterschaften werden folgende Wurfzahlen festgelegt:

Bohle: alle Altersklassen (außer Jugend A und B streichen) 120 Wurf

Bundesliga-Damen
3. Doppelspieltag
KSK Ahoi Hamburg ist neuer Tabellenführer

Bei Halbzeit in der Bundesliga Damen übernahm die Mannschaft des KSK Ahoi Hamburg, nach den beiden Siegen, im Spitzenspiel über Grün-Weiß Cuxhaven, nach einem spannenden Spiel, mit 2:1-Punkten und Fortuna 84 Kiel mit 3:0-Punkten, die Tabellenspitze mit 16:2-Punkten. Der Deutsche Meister, Fortuna Rendsburg, konnte das Spiel gegen Saturn Misburg zwar mit 3:0 Punkten gewinnen, musste aber gegen Flotte Neun Peine auch die erste 0:3-Niederlage einstecken und liegt nach sechs Spielen mit 15:3 Punkten auf dem zweiten Rang. Ebenfalls einen Sieg und eine Niederlage gab es für die Mannschaft von Fortuna 84 Kiel. Die Kielerinnen bezwangen Mohnhof Bergedorf mit 3:0 und verloren ihr erstes Saisonspiel gegen den Spitzenreiter Ahoi Hamburg mit 0:3-Punkten und belegen mit 15:3-Punkten den dritten Rang. Trotz des ersten 3:0-Erfolges liegt das Team von Saturn Misburg mit 3:15-Punkten auf dem vorletzten Rang. Die Mannschaft von Mohnhof Bergedorf belegt nach den beiden 0:3 Niederlagen, gegen Fortuna 84 Kiel und Grün-Weiß Cuxhaven, mit 3:15 Punkten den letzten Tabellenplatz.

KSC Carat Bremen - Spg Spandau
5297:5275 4:3 3:0

KSC Carat Bremen: Ute Klezath 881, Silvia Albert 871, Simone Grziwa 883, Ute Wachtendorf 894, Silke Steitz 897 und Karin Thoden (ab 26. Wurf Birgit Eckinger) 871 Holz.

Spg Spandau: Dagmar Neitzel 894, Sandra Wesemann 872, Sabine Falkenberg 873, Astrid Wesemann 881, Janina Karkhoff 884 und Stephanie Skobel 871 Holz.

LTS Bremerhaven - Spg FE 27/NSF Berlin
5316:5295 3:4 2:1

LTS Bremerhaven: Anja Grünewald 900, Tanja Jäger 882, Carmen Bötjer 878, Carmen Wöhrn 876, Carola Prigge 883 und Karina Beier 897 Holz.

Spg FE 27/NSF Berlin: Andrea Stenzel 883, Tina Süßmilch 887, Andrea Schrobback 875, Ingrid Cassube 858, Petra Jacobs 898 und Kerstin Mundt 894 Holz.



Das Team der Spg Spandau liegt bei Halbzeit mit 5:13 Punkten auf dem achten Tabellenplatz.

Spg Spandau - LTS Bremerhaven
5201:5200 3:4 2:1

Spg Spandau: Dagmar Neitzel 882, Sandra Wesemann 852, Astrid Wesemann 869, Sabine Falkenberg 859, Stephanie Skobel 854 und Janina Karkhoff 885 Holz.

LTS Bremerhaven: Anja Grünewald 875, Tanja Jäger 871, Carmen Bötjer 879, Carmen Wöhrn 854, Anke Niedzwetzki 851 und Karina Beier 870 Holz.

Spg FE 27/NSF Berlin - KSC Carat Bremen
5207:5299 2:5 0:3

Spg FE 27/NSF Berlin: Andrea Stenzel 871, Tina Süßmilch 880, Petra Jacobs 869, Dagmar Penndorf 841 (ab 38. Wurf Ingrid Cassube), Andrea Schrobback 853 und Kerstin Mundt 893 Holz.

KSC Carat Bremen: Ute Klezath 877, Silvia Albert 891, Ute Wachtendorf 887, Birgit Eckinger 866, Simone Grziwa 890 und Silke Steitz 888 Holz.

KSK Ahoi Hamburg - Grün-Weiß Cuxhaven
5428:5425 3:4 2:1

KSK Ahoi Hamburg: Martina Eisenblätter 904, Kerstin Maashöfer 901, Nanette Belitz 900, Gisela Brose 902, Martina Buck 915 und Christiane Gebauer 906 Holz.

Grün-Weiß Cuxhaven: Christine Sinram 912, Sabine Kaminski 912, Antje Sandrock-Semmler 895, Barbara Sepcke 889, Anja Fürst 905 und Silke Schulz 912 Holz.

Mohnhof Bergedorf - Fortuna 84 Kiel
5339:5440 2:5 0:3

Mohnhof Bergedorf: Birgit Hartmann 892, Sabine Böhn 873, Tanja Slopianka 877, Martina Schütt 896, Kirsten Ruge 898 und Martina Michael 903 Holz.

Fortuna 84 Kiel: Ute May 900, Nicola Frahm 889, Katja Sommer 904, Angela Fröhlich 907, Andrea Staal 913 und Alexandra May 927 Holz.

Grün-Weiß Cuxhaven - Mohnhof Bergedorf
5346:5251 6:1 3:0

Grün-Weiß Cuxhaven: Christine Sinram 890, Sabine Kaminski 883, Antje Sandrock-Semmler 886, Barbara Sepcke 896, Anja Fürst 903 und Silke Schulz 888 Holz.

Mohnhof Bergedorf: Angela Hubert 873, Birgit Hartmann 876, Martina Schütt 893, Tanja Slopianka 861, Kirsten Ruge 880 und Martina Michael 868 Holz.

Fortuna 84 Kiel - KSK Ahoi Hamburg
5315:5345 2:5 0:3

Fortuna 84 Kiel: Nicola Frahm 896, Ute May 883, Katja Sommer 883, Angela Fröhlich 883, Andrea Staal 894 und Alexandra May 876 Holz.

KSK Ahoi Hamburg: Martina Eisenblätter 903, Kerstin Maashöfer 886, Nanette Belitz 887, Gisela Brose 881, Christiane Gebauer 899 und Martina Buck 889 Holz.

Saturn Misburg - Fortuna Rendsburg
5284:5316 2:5 0:3

Saturn Misburg: Marina Lorenz 864, Stefanie Krüger 879, Sabine Krüger-Rieke 899, Kerstin Wantosch 863, Kerstin Falldorf 898 und Sonja Hoffmann 881 Holz.

Fortuna Rendsburg: Susanne Lütjens 892, Tina Haut 889, Petra Groß 881, Dagmar Wiese 868, Birgit Staffehl 903 und Claudia Oldenburg 883 Holz.

Flotte Neun Peine - Sportfreunde Husum
5297:5236 5:2 3:0

Flotte Neun Peine: Petra Hadrys 876, Karin Deyerling 891, Marion Dalibor 866, Susanne Wichmann 882, Kerstin Ortmann-Hardt 884 und Sandra Lohmann 898 Holz.

Sportfreunde Husum: Tanja Maronde 869, Anja Molzahn 869, Claudia Dau 873, Karina Ketelsen 858, Beate Maas 872 und Ines Dirks 895 Holz.

Fortuna Rendsburg - Flotte Neun Peine
5336:5357 2:5 0:3

Fortuna Rendsburg: Susanne Lütjens 904, Tina Haut 889, Karen Hinrichsen 878, Petra Groß 878, Birgit Staffehl 900 und Claudia Oldenburg 887 Holz.

Flotte Neun Peine: Petra Hadrys 906, Kerstin Ortmann-Hardt 895, Marion Dalibor 871, Karin Deyerling 900, Sandra Lohmann 893 und Susanne Wichmann 892 Holz.

Sportfreunde Husum - Saturn Misburg
5264:5292 3:4 0:3

Sportfreunde Husum: Claudia Dau 871, Karina Ketelsen 865, Christiane Rudolph 880, Beate Maas 859, Ines Dirks 884 und Tanja Maronde 905 Holz.

Saturn Misburg: Marina Lorenz 880, Stefanie Krüger-Rieke 894, Kerstin Wantosch 876, Kerstin Falldorf 900 und Sonja Hoffmann 874 Holz.

Rolf Großkopf



Mit 16:2 Punkten wurde das Team vom KSK Ahoi Hamburg Herbstmeister

Alles über den DBKV im Internet unter:
<http://www.deutscher-keglerbund.de/bohle001>

Link: Ergebnisse und Tabelle
3. Doppelspieltag

1. Bundesliga-Herren 9. und 10. Spieltag

Rot-Weiß/VGK Berlin verteidigte die Tabellenspitze

Einen Tag vor Halbzeit in der 1. Bundesliga-Herren stehen wir erwartet mit Rot-Weiß/VGK 1912 Berlin und KSK Rivalen Hannover die Favoriten an der Spitze. Die Berliner mussten zwar beim KC Einheit 95 Schwerin eine 1:2 Niederlage einstecken, konnten aber bei Concordia Lübeck mit 3:0-Punkten wieder drei Auswärtspunkte gewinnen und somit mit 27:3 Punkten die Tabellenspitze verteidigen. Damit hat der Spitzenreiter schon nach zehn Spieltagen 15 Auswärtspunkte auf dem Konto. Den Berlinern auf den Fersen ist nur noch der Rekordmeister Rivalen Hannover. Die Hannoveraner gewannen ihre beiden Heimspiele gegen die SG Grün-Weiß 50/BK Braunschweig und den VfL Seedorf von 1919 mit 3:0 Punkten und liegen mit 25:5 Punkten auf dem zweiten Rang. Der KC Einheit 95 Schwerin konnte nach dem Punktverlust gegen die Berliner sein Heimspiel gegen die SpG. MPV/NKC 72 Berlin wieder mit 3:0-Punkten gewinnen und liegt mit 20:10-Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Der KSK Bahnfrei Rendsburg musste auch am fünften Spielwochenende gegen den KSV Halstenbek (0:3) und den ISV 09 Itzehoe (1:2) zwei Heimplatzen einstecken und konnte nur gegen Itzehoe den Zusatzpunkt retten. Für die Rendsburger dürfte mit 3:27 Punkten nach zehn Spieltagen wohl schon jetzt der Kampf um den Klassenerhalt beginnen.

Concordia Lübeck - SpG MPV/NKC 72 Berlin 5374:5302 4:2 3:0

KSK Concordia Lübeck: Rüdiger Tücksen 890, Dirk Pohnke 901, Horst Kussauer 874, Lars Boller 898, Matthias Hübner 906 und Holger Trojahn 905 Holz.

SpG MPV/NKC 72 Berlin: Sebastian Rudolph 881, Lutz Schulze 861, Benjamin Rudolph 884, Matthias Scheel 881, Marc Süßmilch 902 und Steffen Koch 893 Holz.

Einheit 95 Schwerin - Rot-Weiß/VGK 1912 Berlin 5331-5308 3:3 2:1

KC Einheit 95 Schwerin: Wolfgang Hibner 899, Steffen Mathia 890, Matthias Bernotad 873, Reinhard Dallmann 887, Marc Berger 886 und Michael Heerkloß 896 Holz.

Rot-Weiß/VGK 1912 Berlin: Boris Kölpin 888, Torsten Möller 889, Harald Stenzel 871, Frank Specht 885, Norbert Gattner 885 und Klaus-Peter Müller 890 Holz.

VfL Grasdorf - SVL Seedorf von 1919 5507:5458 3:3 2:1

VfL Grasdorf: Dirk Richter 902, Christian Spyra 905, André Scharr 931, Ralf Mitscherling 908, Thorsten Scheidler 930 und Stefan Scharr 931 Holz.

SVL Seedorf von 1919: Tino Brinkmann 916, Dirk Sperling 908, Dietmar Stoof 908, Jürgen Reimann 900, Norbert Witzel 912 und Frank Wilke 914 Holz.

KSK Rivalen Hannover - SG GW 50/BK Braunschweig 5399:5306 5:1 3:0

KSK Rivalen Hannover: Dirk Lüdeke 889, Michael Lotze 898, Sven Wüllner 900, Michael Hanke 903, Stefan Kraeft 900 und Robert Neumann 909 Holz.

SG GW 50/BK Braunschweig: Jörg Storsberg 891, Jürgen Brüdem 869, Egon Rittierott 881, Andreas Friedrich 891, Peter Bertram 885 und Marcus Probst 889 Holz.

KSK Bahnfrei Rendsburg - KSV Halstenbek 5289:5360 2:4 0:3

KSK Bahnfrei Rendsburg: Rolf Bannas 868, Sönke Buroh 887, Matthias Jöns 868, Jörg Oldenburg 878, Wolfgang Knop 905 und Dirk Honrichsen 883 Holz.

KSV Halstenbek: Rainer Hebisch 897, Thorsten Bätje 883 Holz, Reinhard Hansen 889, Olaf Hebisch 887, Oliver Kovacevic 911 und Jochen Kählert 893 Holz.

SG ETV/Phönix Kiel - ISV 09 Itzehoe 5352:5176 6:0 3:0

SG ETV/Phönix Kiel: Jan Künstler 889, René Richter 898, Alexander Eggers 887, Kai Ludorf 890, Michael Stark 895 und Jörn Kemming 893 Holz.

ISV 09 Itzehoe: Lars-Henrik Otto 861, Stephan Zipkat 862, Sönke Lohse 857, Thomas Tiedje 858, Ingo Nowak 876 und Guido Schümann 862 Holz.

Concordia Lübeck - Rot-Weiss/VGK 1912 Berlin
5378:5382 3:3 0:3

KSK Concordia Lübeck: Rüdiger Tücksen 901, Dirk Pohnke 888, Horst Kussauer 874, Lars Boller 891, Matthias Hübner 918 und Holger Trojahn 906 Holz.

Rot-Weiss/VGK 1912 Berlin: Boris Kölpin 905, Torsten Möller 910, Harald Stenzel 881, Frank Specht 900, Klaus-Peter Müller 886 und Norbert Gattner 900 Holz.

KC Einheit 95 Schwerin - Spg MPV/NKC 72 Berlin
5343:5297 5:1 3:0

KC Einheit 95 Schwerin: Wolfgang Hibner 892, Steffen Mathia 889, Mathias Bernotad 884, Reinhard Dallmann 889, Marc Berger 893 und Michael Heerkloß 896 Holz.

Spg MPV/NKC 72 Berlin: Sebastian Rudolphf 878, Jörg Glöde 877, Matthias Scheel 884, Benjamin Rudolphf 883, Steffen Koch 888 und Marc Süßmilch 887 Holz.

VfL Grasdorf - SG GW 50/BK Braunschweig
5510:5428 4:2 3:0

VfL Grasdorf: Thorsten Scheidler 933, Stephan Scharr 935, Dirk Richter 896, Christian Spyra 921, André Scharr 920 und Ralf Mitscherling 905 Holz.

SG GW 50/BK Braunschweig: Jörg Storsberg 914, Marcus Probst 910, Egon Rittierott 891, Andreas Friedrich 927, Peter Bertram 893 und Thomas Zagolski 893 Holz.

Rolf Großkopf

KSK Rivalen Hannover - SVL Seedorf von 1919
5369:5280 5:1 3:0

KSK Rivalen Hannover: Dirk Lüdeke 901, Michael Lotze 902, Sven Wüllner 887, Michael Hanke 892, Stefan Kraeft 888 und Robert Neumann 899 Holz.

SVL Seedorf von 1919: Dirk Sperling 887, Tino Brinkmann 879, Jügen Reimann 880, Dietmar Stoof 867, Frank Wilke 884 und Norbert Witzel 883 Holz.

KSK Bahnfrei Rendsburg - ISV 09 Itzehoe
5276:5278 4:2 1:2

KSK Bahnfrei Rendsburg: Ingo Jung 889, Sönke Buroh 895, Matthias Jöns 867, Jörg Oldenburg 850, Wolfgang Knop 891 und Dirk Hinrichsen 884 Holz.

ISV 09 Itzehoe: Sönke Lohse 879, Thomas Tiedje 891, Olaf Lütt 863 (ab 26. Wurf Lars-Henrik Otto), Stephan Zipkat 873, Ingo Nowak 891 und Guido Schümann 881 Holz.

SG ETV/Phönix Kiel - KSV Halstenbek
5334:5258 4:2 3:0

SG ETV/Phönix Kiel: Jan Künstler 874, René Richter 905, Alexander Eggers 889, Kai Ludorf 906, Michael Stark 896 und Jörn Kemming 864 Holz.

KSV Halstenbek: Rainer Hebisch 878, Thorsten Bätje 876, Olaf Hebisch 875, Reinhard Hansen 866, Oliver Kovacevic 874 und Jochen Kählert 889 Holz.

2. Bundesliga Nord-West 9. und 10. Spieltag

Erstligaabsteiger VfL Stade übernahm die Tabellenspitze

Neuer Spitzenreiter mit 23:7-Punkten ist nach zehn Spieltagen der VfL Stade. Die Stader konnten ihre beiden Heimspiele gegen die SG Fidelio/Fortuna Kiel und Eintracht 03 Neumünster klar mit 3:0 Punkten gewinnen. Nach der Niederlage beim VfL Stade, konnte die SG Fidelio/Fortuna Kiel bei Eintracht 03 Neumünster wieder drei wichtige Auswärtspunkte gewinnen und liegt mit 20:10-Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz. Auf den dritten Platz liegen gemeinsam mit 19:11-Punkten der KSK Oldenburg und Hamburg 46 I. Die Oldenburger gewannen ihre beiden Heimspiele gegen Goldene 9 Bremerhaven und LTS Bremerhaven mit 3:0-Punkten. Das Team von Hamburg 46 I konnte bei der SG rot-weiss/Versetz Wilhelmshaven drei Auswärtspunkte gewinnen, musste aber beim KSC Hoykenkamp wieder eine 3:0-Niederlage einstecken. Die SG rot-weiss/Versetz Wilhelmshaven konnte nach die Heimmiederlage gegen Hamburg 46 I sein Heimspiel gegen Hamburg 46 II zwar wieder mit 3:0 Punkten gewinnen, bleibt aber mit 7:23-Punkten und schon 11 verlorenen Heimpunkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Nach den beiden 3:0 Auswärtsniederlagen beim KSK Oldenburg und der SG Mohnhof-Neuengamme bleibt das Team von Goldene 9 Bremerhaven mit 4:26-Punkten am Tabellenende.

SG Mohnhof-Neuengamme - LTS Bremerhaven
5409:5374 3:3 2:1

SG Mohnhof-Neuengamme: Volker Schütt 897, Jürgen Böttcher 897, Michael Lüth 904, Andreas Seidel 914, Carsten Bryde 904 und Klaus-Dieter Bauer 893 Holz.
LTS Bremerhaven: Jens Kohlenberg 904, Jochen Neubauer 897, Thomas Rauchfleisch 891, Stephan Clauß 895, Klaus Wendelken 887 und Jens Pfeiffer 900 Holz.

KSK Oldenburg - Goldene 9 Bremerhaven
5332:5169 6:0 3:0

KSK Oldenburg: Hans-Henning Schürer 902, Peter Stender 886, Jan Stender 880, Arnim Barkholtz 892 und Jörg Vogelmann 888 Holz.
Goldene 9 Bremerhaven: Martin Schopmeyer 849, Andreas Dei 849, Manfred Dei 877, Jan Grabowski 875, Andreas Lyhs 839 und Daniel Dei 880 Holz.

VfL Stade - SG Fidelio/Fortuna Kiel
5348:5259 5:1 3:0

VfL Stade: Ralf Schmidt 893, Bernd Heidtmann 889, Ronald Kagelmann 886, Frank Grote 889, Bert Maashöfer 905 und Marc Wiemer 886 Holz.
SG Fidelio/Fortuna Kiel: Uwe Hansen 894, Uwe Oldenburg 861, Tim Ludwig 864, Hans-Peter May 880, Marco Mau 879 und Stefan May 881 Holz.

KSG Cuxhaven - SKC Eintracht 03 Neumünster
5406:5291 4:2 3:0

KSG Cuxhaven: Hans-Peter Buschbeck 923, Stefan Witthohn 881, Marcus Schröder 893, Andreas Bank 902, Malte Buschbeck 925 und Bernd Zimmermann 882 Holz.
SKC Eintracht 03 Neumünster: Thomas Quitschau 878, Sven-Otto Kalweit 896, Christian Knoblauch 866, Andreas Dahl 885, Hans-Joachim Hupe 883 und Marco Kühl 883 Holz.

rot-weiss/Versetzt Wilhelmshaven - Hamburg 46 I
5338:5410 2:4 0:3

SG rot-weiss/Versetzt Wilhelmshaven: Ircó Billig 901, Thomas Haak 881, Holger Neumeister 867, Peter Loepp 889, Peter Kleine-Kölker 906 und Dieter Sebastian 894 Holz.
Hamburg 46 I: Ralf Sellhorn 903, Jens Buck 902, Florian Sittig 904, Rainer Pagels 890, Patrick Schumacher 901 und Thomas Friedrich 910 Holz.

KSC Hoykenkamp - Hamburg 46 II
5267:5211 4:2 3:0

KSC Hoykenkamp: Gerhard Menkens 885, Holger Schröder 873, Heinz-Dieter Menkens 884, Thomas Klotzki 863, Holger Anton 877 und Michael Gerling 885 Holz.
Hamburg 46 II: Dirk Auris 880, Bernd Sick 866, Martin Süling 867, Christian Danzer 857, Manfred Beneke 876 und Holger Hoffmann 865 Holz.

Mohnhof-Neuengamme - Goldene 9 Bremerhaven
5394:5285 4:2 3:0

SG Mohnhof-Neuengamme: Carsten Bryde 897, Jürgen Böttcher 887, Volker Schütt 892 (ab 40. Wurf Klaus-Dieter Bauer), Jörg Zenke 905, Michael Lüth 901 und Andreas Seidel 912 Holz.
Goldene 9 Bremerhaven: Andreas Wübbe 870, Martin Schopmeyer 873, Manfred Dei 870, Jan Grabowski 907, Daniel Dei 912 und Andreas Lyhs 853 Holz.

KSK Oldenburg - LTS Bremerhaven
5223:5146 5:1 3:0

KSK Oldenburg: Hans-Henning Schürer 877, Peter Stender 869, Jan Stender 863, Marc Stender 878, Arnim Barkholtz 860 und Jörg Vogelmann 867 Holz.
LTS Bremerhaven: Jens Kohlenberg 885, Jochen Neubauer 844, Thomas Rauchfleisch 847, Stephan Clauß 862, Klaus Wendelken 856 und Jens Pfeiffer 852 Holz.

VfL Stade - SKC Eintracht 03 Neumünster
5374:5212 5:1 3:0

VfL Stade: Ralf Schmidt 907, Bernd Heidtmann 898, Ronald Kagelmann 893, Frank Grote 893, Bert Maashöfer 912 und Torsten Walter 871 Holz.
SKC Eintracht 03 Neumünster: Thomas Quitschau 855, Sven Kalweit 876, Andreas Dahl 878, Thomas Bannach 859 (ab 57. Wurf Christian Knoblauch), Hans-Joachim Hupe 864 und Marco Kühl 880 Holz.

KSG Cuxhaven - SG Fidelio/Fortuna Kiel
5368:5371 3:3 0:3

KSG Cuxhaven: Hans-Peter Buschbeck 903, Sönke Neumann 880, Marcus Schröder 899, Andreas Bank 883, Malte Buschbeck 930 und Bernd Zimmermann 873 Holz.

SG Fidelio/Fortuna Kiel: Frank Böttjer 903, Uwe Hansen 893, Thomas Mosch 889, Hans-Peter May 912, Stefan May 876 und Tim Ludwig 898 Holz.

rot-weiss/Versetzt Wilhelmshaven - Hamburg 46 II
5342:5276 4:2 3:0

SG rot-weiss/Versetzt Wilhelmshaven: Irco Billig 898, Holger Neumeister 878, Peter Loepp 895, Herbert Feldmann 885, Peter Kleine-Kölker 889 und Dieter Sebastian 897 Holz.

Hamburg 46 II: Bernd Sick 883, Stephan Braack 874, Martin Süling 855 (ab 54. Wurf Christian Danzer), Axel Soltau 903, Holger Hoffmann 869 und Manfred Beneke 892 Holz.

Rolf Großkopf

2. Bundesliga Süd-Ost 9. und 10. Spieltag

Der SV 90 Fehrbellin übernahm mit 22:8-Punkten die Tabellenspitze

Durch den beiden 3:0-Heimerfolgen, über die SG Union Oberschöneweide und den SV Sparta Lichtenberg, konnte sich der SV 90 Fehrbellin mit 22:8-Punkten die Tabellenspitze erobern.

Die Spg. VKC/Germania/FE 27 Spandau konnte ihre beiden Heimspiele gegen die SG Gut Holz Rostock und den SV Blau-Weiß Stavenhagen ebenfalls mit 3:0-Punkten gewinnen und sich mit 21:9-Punkten auf den zweiten Rang verbessern. Die Spg. Iduna/NSF Berlin musste bei der KSG Cuxhaven (0:3) und bei der SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt (1:2) zwei Niederlage einstecken und konnte nur bei der SG Springe 52/Rot-Gelb Sarstedt mit 3:3 den Zusatzpunkt gewinnen. Damit fielen die Berliner mit 21:9-Punkten vom ersten auf den dritten Tabellenplatz. Nach den beiden 0:3-Niederlagen bei Motor Hennigsdorf und der Spg. VKC/Germania/FE 27 Spandau biegt der SV Blau-Weiß Stavenhagen mit 7:23-Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Auf dem letzten Rang liegt mit 4:26-Punkten der SV Sparta Lichtenberg nach den 0:3-Niederlagen beim Neubrandenburger Keglerverein und SV 90 Fehrbellin.

**SG Springe 52/R.G. Sarstedt - MPSV 95 Königs
Wusterhausen**
5387:5328 4:2 3:0

SG Springe 52/R.G. Sarstedt: Karl-Heinz Bitter 903, Uve Bartsch 906, Lothar Deutscher 908, Jürgen Ketelhake 891, Wolfgang Stiffel 900 und Detelf Haupt 879 Holz.

MPSV 95 Königs Wusterhausen: Marco Lerche 901, René Hammermeister 901, Volker Krüger 865, Mathias Bohn 884, Frank Schneider 896 und Olaf Stettmisch 891 Holz.

KSC Hoykenkamp - Hamburg 46 I
5305:5241 4:2 3:0

KSC Hoykenkamp: Gerhard Menkens 875, Holger Schröder 870, Heinz-Dieter Menkens 882, Holger Anton 885, Gundolf Riethmüller 890 und Michael Gerling 903 Holz.

Hamburg 46 I: Ralph Sellhorn 863, Jens Buck 879, Florian Sittig 882, Rainer Pagels 874, Patrick Schumacher 874 und Thomas Friedrich 869 Holz.



**Alles im Internet unter:
<http://www.deutscher-keglerbund.de>**

KSG Uelzen - Spg Iduna/NSF Berlin
5372:5302 4:2 3:0

KSG Uelzen: Michael Schulze 898, Thomas Schmidt 900, Sascha Ebel 861, Thomas Himmel 903, Holger Kamin 887 und Olaf Koehl 923 Holz.

Spg Iduna/NSF Berlin: Daniel Neumann 875, André Franke 914, Andreas Burmeister 878, Florian Sturm 895, Andreas Krüger 880 und André Krause 860 Holz.

SV 90 Fehrbellin - SG Union Oberschöneweide
5394:5214 5:1 3:0

SV 90 Fehrbellin: Klaus Köhn 912, Mathias Metzdorf 904, Sebastian Krause 900, Alexander Wolski 895, Felix Richter 904 und Norbert Krämer 879 Holz.

SG Union Oberschöneweide: Michael Gerhardt 878, Matthias Lähne 851, Stefan Prentkowski 865, Horst Riesebeck 874, Frank Luer 887 und Peter Kowal 859 Holz.

Neubrandenburger Keglerverein - Sp. Lichtenberg
5279:5090 5:1 3:0

Neubrandenburger Keglerverein: Martin Müsch 881, Martin Simdorn 868, Klaus-Dieter Zaluski 871, Torsten Schwarz 882, Michael Grothkop 860 und Sven Wiesener 917 Holz.

SV Sparta Lichtenberg: Detlef Schulze 834, Wolfgang Markgraf 893, Marcus Heincke 847, Heiko Schulz 854, Sven Heincke 860 und Hans Schmidt 862 Holz.

Motor Hennigsdorf - SV Blau-Weiß Stavenhagen
5309:5218 4:2 3:0

Motor Hennigsdorf: Udo Sandow 887, Ronny Apitz 877, Dirk Wege 879, Steffen Kuttig 881, Marcus Wege 908 und Björn Leuschner 877 Holz.

SV Blau-Weiß Stavenhagen: Heico Mißbach 886, Andreas Huth 872, Klaus Wermann 887, Siegfried Dammer 848, Uwe Kuchenbecker 859 und Dirk Strese 866 Holz.

VKG-Germania-FE 27 Spandau - Gut Holz Rostock
5304:5294 4:2 3:0

VKG-Germania-FE 27 Spandau: Thomas Claaßen 886, Detlef Manthei 884, Lothar Frei 886, Sascha Wichmann 867, Matthias Mohr 897 und Bernd Erdmann 884 Holz.

Gut Holz Rostock: Bernd Seeliger 891, Rico Ziegert 898, Olaf Günther 884, Karsten Wachs 869, Klaus Schütt 881 und Bernd Grühlich 871 Holz.

Springe 52/R.G. Sarstedt - Spg Iduna/NSF Berlin
5392:5390 3:3 2:1

SG Springe 52/R.G. Sarstedt: Karl-Heinz Bitter 906, Uve Bartsch 905, Lothar Deutscher 907, Uwe Gottschalk 885, Wolfgang Stiffel 892 und Jürgen Ketelhake 897 Holz.

Spg Iduna/NSF Berlin: André Franke 919, Daniel Neumann 914, Andreas Burmeister 888, Florian Sturm 877, Andreas Krüger 893 und André Krause 899 Holz.

KSG Uelzen - MPSV 95 Königs Wusterhausen
5358:5273 4:2 3:0

KSG Uelzen: Michael Schulze 887, Thomas Schmidt 894, Michael Bornhöft 895, Thomas Himmel 901, Holger Kamin 884 und Olaf Koehl 897 Holz.

MPSV 95 Königs Wusterhausen: René Hammermeister 893, Volker Krüger 888, Olaf Stettmisch 863, Mathias Bohn 877, Marco Lerche 884 und Frank Schneider 878 Holz.

SV 90 Fehrbellin - SV Sparta Lichtenberg
5395:5205 5:1 3:0

SV 90 Fehrbellin: Klaus Köhn 916, Mathias Metzdorf 910, Alexander Wolski 914, Sebastian Krause 889, Felix Richter 896 und Norbert Krämer 870 Holz.

SV Sparta Lichtenberg: Detlef Schulze 860, Marcus Heincke 874, Wolfgang Markgraf 848, Gerald Fruntke 869, Hans Schmidt 891 und Sven Heincke 863 Holz.

Neubrandenburger KV - Union Oberschöneweide
5276:5102 5:1 3:0

Neubrandenburger Keglerverein: Jörg Langkabel 852, Martin Simdorn 876, Martin Müsch 871, Torsten Schwarz 875, Klaus-Dieter Zaluski 870 und Sven Wiesener 932 Holz.

SG Union Oberschöneweide: Andreas Boos 852, Stefan Prentkowski 829, Michael Gerhardt 842, Matthias Lähne 853, Frank Luer 855 und Peter Kowal 871 Holz.

Motor Hennigsdorf - SG Gut Holz Rostock
5311:5250 4:2 3:0

Motor Hennigsdorf: Udo Sandow 879, Steffen Kuttig 887, Dirk Wege 878, Sven Kuttig 882, Marcus Wege 890 und Björn Leuschner 895 Holz.

SG Gut Holz Rostock: Bernd-Dieter Seeliger 899, Rico Ziegert 906, Olaf Günther 866, Karsten Wachs 858, Klaus Schütt 864 und Bernd Grühlich 857 Holz.

VKC-Germania-FE 27 - SV B.-W. Stavenhagen
5366:5257 4:2 3:0

VKC-Germania-FE 27: Thomas Claaßen 902, Detlef Manthei 879, Matthias Mohr 895, Lothar Frei 902, Michael Meyer 899 und Bernd Erdmann 889 Holz.

SV Blau-Weiß Stavenhagen: Dirk Strse 892, Andreas Huth 876, Uwe Kuchenbäcker 838, Klaus Wermann 906, Siegfried Dammer 854 und Heico Mißbach 891 Holz.

Klatsche in Kiel, Sieg in Rendsburg!

Bericht von Guido Schümann.

Kiel / Rendsburg / Itzehoe. Am letzten Punktspielwochenende vor der Weihnachtspause waren die Bundesliga-Akteure des Itzehoer SV von 1909 einem wahren Wechselbad der Gefühle ausgesetzt: Am Sonnabend unterlagen die „Roten Teufel“ dem Aufsteiger SG ETV / Phönix Kiel mit 5352:5176 (Diff.: 176) Holz und fingen sich eine empfindliche Niederlage mit 0:3 (0:6) Punkten ein. Am Sonntag sah es dann schon besser aus: Mit 5278:5276 (Diff. 2) Holz und 2:1 (2:4) Punkten holten sich die Steinburger nach spannendem Spiel die beiden Siegzähler bei Bahn frei Rendsburg - der Zusatzpunkt blieb hingegen an der Eider. Die Spitzensportler von der Stör haben sich damit erst einmal auf den zehnten Platz in der inoffiziellen Plus-Minus-Tabelle, die die unterschiedliche Anzahl an Heim- und Auswärtsspielen berücksichtigt, vorgearbeitet und sich von einem unmittelbaren Abstiegsplatz verabschiedet.

SG ETV / Phönix Kiel - ISV09: 5352:5176 Holz - 3:0 (6:0) Punkte

Auf der Seite der Westholsteiner standen Eric Kusch (erkrankt) und Patrick Horns auch dieses Mal nicht zur Verfügung. Statt dessen fuhr Lars-Henrik Otto, Landesligaspieler für ISV II, mit an die Förde. Der schleswig-holsteinische Junioren-Landesmeister und Europacup-Teilnehmer 2006 musste sich in seinem Bundesliga-Debüt mit seiner Leistung (861) gegen Jan Künstler (889) nicht hinter seinen anderen Mannschaftskameraden verstecken. Stephan Zipkat (862) startete ebenfalls mit an, hatte aber gegen den besten Kieler René Richter (898!) keine Chance. Mit 64 Holz gingen die Gastgeber zur Mittelachse in Front. Sönke Lohse (857) und Thomas Tiedje (858) sahen den früheren Großhansdorfer Alexander Eggers (887) und den bisherigen Wilsteraner Kai Ludorf (890) an sich vorbeiziehen. Uneinholbare 126 Holz lagen die Akteure von der Ostsee jetzt vorne. Auch die Itzehoer Schlussachse vermochte nichts mehr zu retten: Der stärkste Steinburger Ingo Nowak (876!) hatte gegen Michael Stark (895) das Nachsehen, und Guido Schümann (862) blieb gegen Jörn Kemming (893) chancenlos. Mit 176 Holz Rückstand war die Kieler Klatsche für die ISVer perfekt - alle drei Zähler blieben verdient bei den „Sprossen“.

Bahn frei Rendsburg - ISV 09: 5276:5278 Holz - 1:2 (4:2) Punkte

In Rendsburg sollte alles anders werden: Bisher purzelten dort die Punkte wie anderwärts im Winterschlussverkauf die Preise, und so hatten sich die Itzehoer vorgenommen, dort auch reichlich zu ernten. Roger Dieckmann, der Ausnahmespieler der Keglertruppe von der Eider, konnte verletzungsbedingt nicht spielen - für ihn wurde aber der ebenfalls herausragende Sönke Buroh „reaktiviert“, der - wie es eigentlich hieß - die Kegelschuhe schon an den Nagel gehängt hat. Dann das Befremdliche: In der ersten Achse konnte Sönke Lohse (879) nur noch die Rücklichter von Ingo Jung (889) sehen, während der „vorgelegt“ beste Itzehoer Thomas Tiedje (891!) knapp gegen den stärksten Rendsburger Sönke Buroh (895!) verlor. Die Kanalstädter lagen zum zweiten Block mit 14 Holz vorn. Der auf ISV-Seite reaktivierte Olaf Lütt traf nicht so recht und ließ sich ab dem 26. Wurf durch Lars-Henrik Otto auswechseln - gemeinsam kam man auf 863 Holz gegen Matthias Jöns (867). Stephan Zipkat (873) schöpfte seine Möglichkeiten nicht voll aus, konnte aber gegen den sichtlich nervösen Jörg Oldenburg (850) ordentlich Boden wettmachen. Nunmehr hatten die „Roten Teufel“ mit fünf Holz die Nase vorn. Zu einem Kegelkrimi der Extraklasse, der gleichzeitig eine schöne Werbung für den Heim-/Auswärtsmodus in der Bundesliga war, kam es dann in der Schlussachse: Alle Beteiligten gaben noch einmal ordentlich Gas, mal führte Rendsburg, dann wieder Itzehoe. Ingo Nowak (891) konnte - routiniert wie immer - Wolfgang Knop (auch 891) „neutralisieren“. Guido Schümann (881), der seine Mannschaft kurz vor Toresschluss durch eine Fünf und eine sehr unglückliche Vier in Gefahr brachte, kämpfte gegen Dirk Hinrichsen (884) bis zum Umfallen, konnte den Zusatzpunkt aber nicht mehr retten. Durch zwei sichere Sieben in den letzten beiden Würfeln gewährleistete der ISV-Pressewart seiner Truppe dann aber doch noch den äußerst knappen Sieg: Mit zwei Holz Vorsprung gewannen die Störstädter die beiden Spielpunkte; der Zusatzzähler blieb hingegen kaum knapper am Kanal.

Der Itzehoer SV in Internet www.ISV09.de

**Link: Ergebnisse und Tabellen
9. und 10. Spieltag
Bundesligen-Herren**



LV Hamburg

Dieter Lahse / Brigitte Haendschke

Mit eindrucksvollen Leistungen von Kristina Bubert (959 Holz) und Heidi Janning (933 Holz) setzte sich der Club ROT-WEIß I Hamburg mit 18:0 Punkten an die Tabellenspitze der Landesliga der Damen. Immer das Ziel vor Augen : Aufstieg in die Bundesliga. Die SG Altona I und KSK Halstenbek folgen mit jeweils 12:6 Punkten.

In der Landesliga der Herren behauptete am 3. Spieltag der Club Goldene Neun I mit 11:1 Punkten die Tabellenspitze. Herausragend hier die Leistung von Klaus Muskat, der mit 942 bzw. 924 Holz entscheidend zum Sieg seiner Mannschaft beigetragen hatte . Mit jeweils 9:3 Punkten folgen Komba Holstein II, Eidelstedt und die SG Harburg auf den Plätzen.

23. Adventturnier für die Jugend beim 1. SC Norderstedt

Starke Gäste und „zurückhaltende“ Gastgeber!

66 Jugendliche aus Bergedorf, Bremen, Hamburg, Pinneberg, Uelzen und vom 1.SC Norderstedt kamen in diesem Jahr in den Sportpark Edmund Plambeck. Besonders zu erwähnen ist die starke Beteiligung der Bremer, die diesmal mit 22 A- und 8 B-Jugendlichen per Zug angereist waren. Insgesamt gesehen hätte die Beteiligung jedoch besser sein können: von 56 möglichen Starts wurden nur 41 wahrgenommen. Etliche „Stammgäste“ fehlten; ob das an der kurzen Adventszeit liegt?!?

Jedes Paar kegelte 240 Wurf über acht Bohlen; jeder Kegler/in 15 Wurf pro Bohle. Für die besten jeder Gruppe gab es Pokale, für die Tourenbesten kleine Sachpreise und für die besten Einzelergebnisse hübsch verpackte Einkaufsgutscheine.

Die Stimmung war gut, der Ehrgeiz groß, denn es fielen viele Hölzer, wie man an den Ergebnissen sehen kann. Die neuen Kegel sorgten dafür, dass es bei der B-Jugend fast keine Durchläufer gab, und der Zeitplan eingehalten werden konnte.

Ausrichterin Anja-Päivi Harrmann und Abteilungsleiter Maik Steiner führten die Siegerehrung durch und wünschten sich zum Abschluss, beim nächsten Mal wieder mehr Teilnehmer begrüßen zu können. Udo Haendschke überbrachte die Grüße vom Präsidium des 1.SC Norders-

tedt, dankte den Ausrichtern und ihren Helfern für die gute Abwicklung des Turniers.



Die Sieger und Platzierten ohne die bereits abgereisten Bremer.

Vom **21.-25.11.2006** (8 Bahnen)
In **22159 Hamburg**, Berner Allee 64a, TuS Berne
Meldungen an Udo Schultz, Farmsener Höhe 16c, 22159 Hamburg, Tel: 040-6438972, Mobil: 0172-4124203

Vom **27.11.-04.12.2006** (4 Bahnen)
In **22927 Großhansdorf**, Kortenkamp 6 a, SVG Vereinshaus
Meldungen an Günther Friedrichs, Klinikweg 2, 22927 Großhansdorf, Tel.: 04102-64919

Vom **17.-30.12.2006** (6 Bahnen)
In **21635 Jork**, Schützenhofstr. 16, Hotel „Altes Land“ (vorm. „Zum Schützenhof“)
Meldungen an Peter Maack, Leeswig 7, 21635 Jork, Tel: 040-7458753

Vom **13.-28.01.2007** (4 Bahnen)
In **26316 Varel**, Bgm.-Osterloh-Str. 54, „Büppeler Krug“
Meldungen an Hans-Dieter Segger, Bgm.-Osterloh-Str. 54, 26316 Varel, Tel.: 04451-959444

Vom **10.-13.03.2007** (12 Bahnen)
In **21149 Hamburg/Harburg**, Ehest. Heuweg 12/14, Kegelsporthalle, Verein Harburger Kegler 1911 e.V.
Meldungen an Alwin Temme, Stettiner Str. 38, 21435 Stelle, Tel.: 04174-2826

Vom **23.-27.03.2007** (4 Bahnen)
In **24568 Kaltenkirchen**, Werner-von-Siemens-Str. 14, Kegelsportanlage des KSC Kaltenkirchen e.V.
Meldungen an Manfred keil, Putlitzerstr. 6, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191-6627

Vom **17.-22.05.2007** (8 Bahnen)
In **28199 Bremen**, Duckwitzstr. 71, Kegelzentrum
Meldungen an Heinz-Otto Grunst, Ramdohrstr. 20, 28205 Bremen, Tel.: 0421-490979, E-Mail: heotgrmg@arcor.de, oder Erika Wohlbrück Tel.: 0421-560926

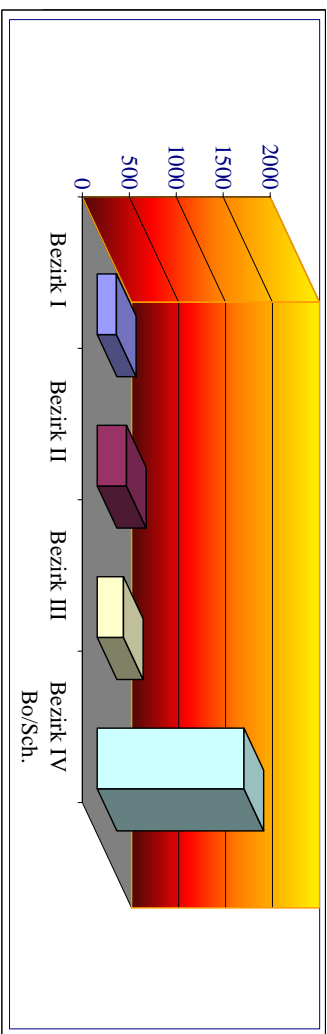
KVN - Leistungsabzeichen (Eingänge) 2006* - 17. November* 2005 bis 2. Dezember 2006- insgesamt 2409 Erfüller

Bezirk I	Bezirk II	Bezirk III **	Bezirk IV/Bohle**	Bezirk IV/Schere	Summe
Lammetal	48 Helmstedt	110 Bezirk III	70 Brake	238 Quakenbrück	395
Nienburg	37 Salzgitter	94 Bardowick	50 Bezirk IV	229 Osnabrück VOK	84
Wunstorf	37 Eintracht Wolfsburg	31 Cuxhaven	46 Nordenham	223 Ballsport Osnabrück	74
Sarstedt	24 Peine	20 Lüneburg	41 Jever	129 Georgsmarienhütte	63
Sprünge	24 Holzminden	13 Fafberg (Celler Land)	25 Delmenhorst	29 Löhningen	34
Auetal	19 Braunschweig	12 Brammendorfe	12 Harlingerland	17 SG Bramsche	10
Hannover	16 Herzberg	10 Uenzen	10 Aurich	12	
	Clausthal-Zellerf.	10 Munster VFB	10 Odenburg	10	
	Wolfenbüttel	6 Sothrum	6 Brookmerland	8	
	Moringen	6 Verden	6 Union Lohne	6	
			4 Bösfel	3	
Bezirk I	205	312	280	904	660

* mit Verbandsligen und -klassen letzter Spieltag in Bremen
 **mit BZM / BZJM / LJM und Ligenklassen
 **mit BZM und Ligenklassen

Überwiesene Zuschüsse 2006: 30 Vereine für LJM/DJM = 1.800,00 Euro // Jugendfreizeiten = 390,00 Euro

Bezirk I	205
Bezirk II	312
Bezirk III	280
Bezirk IV Bo/Sch.	1564
Bezirk I bis IV	2457
ohne Verein	48
Insgesamt	2409
2005 (Vorjahr)	2474



Insgesamt bis heute 21.922 Leistungsabzeichen - ErfüllerInnen

Öffentliche Verlosung von zwei Reisegutscheinen (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen):
 Gewinner:
 Georg Görder, Fallende 9 Barsinghanssen
 Gerold Busch, Lat'n rulin Kleinsiehl/Stadland
 555. Erf. 5. Wiederholung: **Monika Dürrenberger; Krumme Neun Helmstedt**

Unser Sportabzeichen verdient Ihre Unterstützung. Es kommt unserem Sport, unseren Bezirken und Vereinen unmittelbar zugute!

Diese Zuschüsse können wir nur zahlen, wenn Sie, unsere Vereine, an der Basis für unser Leistungsabzeichen in Gold aktiv sind!

*aus organisatorischen Gründen 2005, Terminabschluss 17. November.

LAZ in Gold, das ist unser Kegelsportabzeichen!

Gesamt ab 1995
 alle Vereine mit mehr als 100 Teilnehmern

Quakenbrück	1851
Sprünge	1708
Salzgitter	1480
Bezirk IV (alle Vereine)	1222
Nordenham*	925
Helmstedt	915
Brake*	797
Georgsmarienhütte	780
Auetal	697
Nienburg	687
Cuxhaven	640
Bardowick	586
Eintracht Wolfburg	562
Osnabrück	500
Lammetal	422
Jever**	408
Braunschweig	395
Bezirk III	344
Sarstedt	323
Lingen	314
Wolfenbüttel	296
Hannover	296
KV Wolfsburg	226
Ballsport Osnabrück	225
Delmenhorst*	198
Wunstorf	198
Herzberg	190
Grisede SSV*	189
Peine	187
Lüneburg	182
Holzminden	178
Diepholz	163
Löhningen	159
Bezirk I	129
Wilhelmshaven*	113
Brookmerland	102

* ohne BZM/Ligenklassen

Die TOP 10 in 2006

Quakenbrück	395
Brake	238
Bezirk IV Bohle	229
Nordenham	223
Jever	129
Helmstedt	110
Salzgitter	94
Osnabrück KV	84
Osnabrück Ballsport	74
Bezirk III	70

„Leistung. Fairplay. Miteinander.“

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe startet Markenkampagne für die Werte des Sports.

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe, 1967 gegründet, ist die erfolgreichste private Sportförderinstitution Europas. Den Start in eine neue Phase ihrer fast 40-jährigen Tätigkeit markiert die aktuelle Markenkampagne. „Leistung. Fairplay. Miteinander“ sind die Ideale der Sporthilfe und gleichzeitig auch die Leitbegriffe für die erste Kommunikations-Offensive in der Geschichte der Stiftung.

Die Deutsche Sporthilfe streitet mit dieser Initiative für die Integrität des Sports und kämpft um den Transfer sportlicher Werte in die Gesellschaft. Sie ist der Überzeugung, dass die Werte des Sports, wenn sie auch im alltäglichen Leben und im Beruf praktiziert werden, unsere Gesellschaft leistungsfähiger und menschlicher machen. „Unsere Initiative will deutlich machen: Der Sport mit seiner integrativen Kraft hat eine gesellschaftspolitische Aufgabe“, formuliert Hans Wilhelm Gäb, Vorstandsvorsitzender der Sporthilfe die Zielsetzung der Kampagne. Und deswegen lautet eine ihrer Kernaussagen auch: *Die Prinzipien des Sports stärken unser Land.*

Zum anderen will sich die Stiftung Deutsche Sporthilfe stärker als Marke im öffentlichen Bewusstsein verankern. „Mit unseren Leitbegriffen wollen wir für den Sport eintreten und gleichzeitig dem Markencharakter der Sporthilfe prägen“, sagt Dr. Michael Ilgner, Vorstandsmitglied und Vorsitzender der Geschäftsführung der Stiftung. Ein in Zeiten eines sich verschärfenden Wettbewerbs bei der Erschließung privater Finanzmittel notwendiger Schritt, um den deutschen Sport auch zukünftig so effektiv wie bisher unterstützen zu können. Die Stiftung Deutsche Sporthilfe hat seit ihrer Gründung über 38.000 Athleten mit rund 350 Millionen Euro unterstützt. Aktuell fördert sie knapp 4.000 Sportler aus 44 Verbänden mit zehn bis zwölf Millionen Euro jährlich und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Vielfalt und Leistungsfähigkeit des deutschen Sports. 90 Prozent aller bundesdeutschen Medaillen bei Olympischen Spielen wurden von Athletinnen und Athleten gewonnen, die von der Sporthilfe gefördert wurden.

Die Kampagne, die von der Sporthilfe und ihren Partner-Agenturen komplett pro bono umgesetzt wird, beschreibt authentische Ereignisse aus der Welt des Spitzensports, bei denen u.a. Athleten wie Franziska van Almsick, Dirk Nowitzki, Timo Boll, Anni Friesinger, Bettina Hoy, Oliver Kahn und Jens Lehmann durch ihr Verhalten direkt mit dem neuen Sporthilfe-Motto „Leistung. Fairplay. Miteinander.“ verbunden sind. In dieser Anzeigenserie stellt sich die Sporthilfe aber auch den Schattenseiten des Leistungssports und ihrer Verpflichtung zum Kampf gegen Doping. In TV-Spots stehen Top-Athleten wie Birgit Prinz, Kati Wilhelm und Timo Boll für die Sache des Sports ein.

Bei der Verbreitung der Markenkampagne ist die Sporthilfe auf die Hilfe vieler Partner wie Kuratoren, Unternehmen, Medien und Verbände angewiesen. Die bisherige positive Resonanz, die die Initiative in der Startphase erfahren hat, stimmt die Verantwortlichen zuversichtlich, mit ihrer Markenkampagne in der Öffentlichkeit Gehör zu erlangen.